

## Vergrößerungs-Apparat

von Busch.

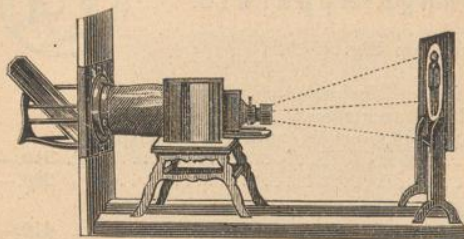


Fig. 1242.

Dieser Apparat hat den Zweck, von einem kleinen durch die Sonnenstrahlen stark beleuchteten negativen Bilde ein vergrößertes positives Bild auf Papier darzustellen. Die Construction desselben ist die eines Sonnen-Mikroskopes. Zur Aufstellung ist ein Zimmer mit einem nach Süden gelegenen Fenster erforderlich, um die Sonnenstrahlen, welche zur Ausführung der Operation nothwendig sind, so lange als möglich benutzen zu können.

Vergrößerungs-Apparat, bestehend aus dem eisernen Spiegel-Apparat, der schwarz gestrichenen hölzernen Camera mit dem beweglichen Rahmen für das zu vergrößernde kleine Negativ, der Beleuchtungslinse von  $8\frac{3}{4}$  Zoll Durchmesser und 19 Zoll Brennweite und dem Portrait-Doppel-Objectiv nach Petzval'scher Construction von 27 Linien Oeffnung.

System II, ohne Schirm und ohne Stativ.....Mark 430.—  
 „ II, mit Emballage..... „ 448.—

Es können auch die einzelnen Theile zum Vergrößerungs-Apparat geliefert werden. Es kostet dann:

der eiserne Spiegel-Apparat.....Mark 190.—  
 die Camera mit dem beweglichen Rahmen für das Negativ.... „ 75.—  
 die Beleuchtungslinse..... „ 72.—  
 das Portrait-Doppel-Objectiv von 27 Linien Oeffnung (System II) „ 93.—  
 Emballage für den Spiegel-Apparat..... „ 13.50  
 „ „ die Camera..... „ 4.50

Nähere Beschreibung Seite 209 (Katalog 1890).

## Negativ-Vergrößerungs-Apparat.

Mit Holzanzug.....fl. 90.—  
 „ elastischem Auszug und Einstellbetrieb..... „ 130.—

Nähere Beschreibung Seite 212 (Katalog 1890).

## Cylindrograph.

Universal-Apparat für Portraits, Gruppen, Landschaften und Panoramen.

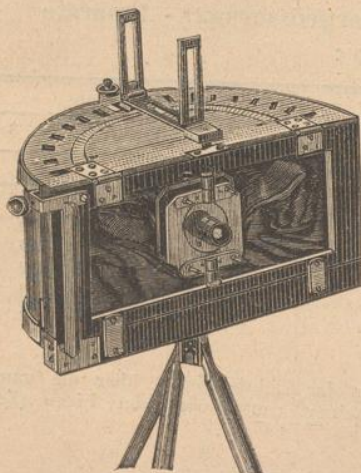


Fig. 1243.

Der Cylindrograph wurde im Jahre 1884 von Moessard erfunden und beruht auf einem ganz neuen physicalischen Principe. Seither hat er die günstigste Beurtheilung der verschiedenen gelehrten Gesellschaften gefunden, denen er vorgelegt wurde.

In letzterer Zeit war er Gegenstand bedeutender Verbesserungen. Die grösste Sorgfalt wurde auf seine Construction verwendet, er ist heute ohne Zweifel der praktischste, bequemste, leicht transportable und vollständigste Apparat, den Photographen verwenden können.

Leicht, wenig voluminös, kann er in einem Augenblicke aufgestellt werden und gibt ohne Schwierigkeit Alles, was mit den gewöhnlichen Cameras vollkommenster Construction erhalten werden kann, über welche er zwei enorme Vortheile bietet.

Mit diesem Apparat findet kein Einstellen statt, da die Brennweite fix ist.

Erster Vortheil. Mit dem Cylindrograph ist der Operateur absolut Herr, seinem Cliché die gewünschte Grösse zu geben, resp des Flächenraumes der photographischen Reproduction.

Ist der Apparat einmal gestellt, kann er sich beschränken, ein Bild beispielsweise 3:3 Cm. zu machen, falls dieses kleine Quadrat für die Details, welche interessiren, genügt; dagegen kann er auch ebenso leicht auf einmal den halben Horizont, das halbe Panorama, welches sich dann ganz entwickelt, ohne irgend welche Verzeichnung, Verzerrung auf ein Film, in der Länge von 30—150 Cm., je nach Grösse des Apparates machen.

Bernhard Wachtl, Wien, Neubau, Kirchberggasse 37.

Dasselbe Film kann je nach Grösse bis 60 verschiedene Portraits fassen, ohne dass nöthig wäre, an der Camera irgend was zu ändern, andererseits existiren keine Gruppen, Ansammlungen etc., welche nicht vollständig auf ein Cliché auf einmal erhalten werden könnten.

Zwischen diesen äussersten Grenzen ist Alles möglich, man kann breite oder schmale, lange oder kurze Clichés machen bis zur völligen Verwendung des ganzen Clichés.

**Zweiter Vortheil.** Bei den gewöhnlichen Apparaten ist die Belichtung nothwendigerweise dieselbe auf der ganzen Fläche der empfindlichen Platte; mit dem Cylindrograph kann der Operateur nach seinem Ermessen die Expositionsdauer der mehr oder weniger beleuchteten Theile des Objectes variiren und vollkommene Resultate erhalten, selbst wenn die theoretischen Bedingungen noch so schlecht sind, die Hälfte der Landschaft unter Bäumen, z. B. an der Seite grosser sonnenbeleuchteter Flächen.

**Moment-Aufnahmen.** Man kann die Expositionsdauer nach Wunsch reduciren, auf den ganzen Film und ohne Momentverschluss bis  $\frac{1}{200}$  Secunde, mit dem Vortheile, dass die Klarheit constant bleibt auf dem ganzen Cliché und dass man ungleichmässige Belichtung nicht zu befürchten hat, welche bei den in Gebrauch befindlichen gewöhnlichen Verschlüssen stattfindet.

Im Ganzen genommen, ist man mit dem Cylindrograph weder im Formate, noch in der Belichtungsdauer beschränkt.

Nummer des Apparates	Rayon des Apparates	Brennweite des Objectives	Dimension des Clichés		Länge des Panorama 2 Clichés und ein Bruchtheil	Preis
	Meter	Meter	Höhe	Länge		
	Meter					
1	0·10	0·10	0·08	0·28	0·63	330.—
2	0·15	0·15	0·12	0·42	0·95	385.—
3	0·20	0·20	0·16	0·56	1·26	440.—
4	0·25	0·25	0·20	0·70	1·57	815.—
5	0·30	0·30	0·24	0·84	1·89	865.—
6	0·35	0·35	0·28	0·98	2·10	935.—
7	0·40	0·40	0·32	1·12	2·52	1035.—
8	0·45	0·45	0·36	1·26	2·83	1155.—
9	0·50	0·50	0·40	1·40	3·16	1320.—

Diese Preise begreifen:

1. Camera mit drei Cassetten.
2. Rectilinear-Objectiv.
3. Dreifuss-Stativ.
4. Leinwandsack, tragbar am Rücken oder in der Hand.

### Typographischer Apparat

Rayon 15 Cm. mit Wasserwage, Compass und selben Bestandtheilen wie vorstehend  
Frcs. 700.—.

### Transparent-Film

für vorstehende Apparate.

	Cm. 8:28	12:42	16:56	20:70	24:84	28:98	32:112
Preis per 10 Stück fl.	3.30	7.20	12.60	20.—	29.—	39.—	51.—

	Cm. 36:126	40:140	40:156
Preis per Paquet 10 Stück fl.	63.—	78.—	90.—

Adresse für Telegramme: Bernhard Wachtl, Wien.